



Bericht über das Meeting mit Hr. Huber MdL, Hr. Reis MdL und Hr. Glück (CSU)

Am Mittwoch, dem **28.02.2024** haben sich **Veronika Lindner** (1. Vorsitzende) und **Gizzela Hoy** (Beisitzerin) vom Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. für ein Onlinegespräch mit Mitgliedern des Landtages von der CSU, Herrn **Thomas Huber** und **Tobias Reiß** getroffen. Auch **Manuel Glück** vom Fachreferat für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie der CSU war anwesend, um das Gespräch zu protokollieren.

Im Gespräch ging es vor allem um eine **Vorstellung unseres Verbandes**, dessen **Ziele** und Anliegen. Veronika Lindner betonte unter anderem, dass auf pädagogische Fachkräfte immer mehr Aufgaben zukommen, die aufgrund des aktuellen **Fachkräftemangels** in den Kindertageseinrichtungen nicht zu bewerkstelligen sind. Es fällt außerdem auf, dass es sechs Monate und länger dauern kann, bis Stellen nachbesetzt werden können. Diese Entwicklung wird mit großer Sorge gesehen, da es ein Anliegen sein sollte **attraktive Arbeitsbedingungen** für das Personal zu schaffen, welches weiterhin in Kindertageseinrichtungen tätig ist, um eine weitere **Abwanderung** zu **verhindern**. Herr Reiß und Herr Huber betonten, dass der Fachkräftemangel bekannt sei, dieser branchenübergreifend zu beobachten ist und machten auf den verbesserten **Leistungs- und Verwaltungsbonus** aufmerksam, der in der letzten Legislaturperiode eingeführt wurde.

Veronika Lindner machte darüber hinaus auf unterschiedliche **Verbesserungspotentiale** innerhalb der **Ausbildung** aufmerksam. So sollte dringend überlegt werden, ob es nicht möglich sei, auch eine vergütete Ausbildung für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger zu entwickeln, Beispiel könnte hierfür Nordrhein- Westfalen sein, wo bereits eine PiA- Kinderpflegeausbildung möglich ist, ergänzte Gizzela Hoy.

Darüber hinaus kam auch zur Sprache, dass es beim aktuellen **modularen Weiterbildungskonzept**, welches unter der Obhut des Sozialministeriums steht und nicht unter Aufsicht des Kultusministeriums, einheitliche Standards benötigt werden, da die QuereinsteigerInnen mit vielen Fragen an das pädagogische Personal in den Kitas herantreten und ähnlich wie PraktikantInnen in der Erzieher- und Kinderpflegeausbildung ausreichend Zeit für Reflexion und Anleitung benötigt wird. Dies ist jedoch im neuen Weiterbildungskonzept nicht vorgesehen. Ebenso wenig wie eine fundierte Prüfung.

Am Ende des sehr aufschlussreichen Gesprächs wurden wir noch auf Prof. Dr. Bartosch aufmerksam gemacht, der an der Universität Passau im Bereich der Erziehungswissenschaft zum Thema der **Demokratiebildung** tätig ist. Dazu möchte Hr. Reiß noch einmal Kontakt zum Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. aufnehmen. Anschließend verabschiedeten sich alle Beteiligten.

Unser Fazit zum Gespräch:

Wir danken für die Zeit und hoffen auf weiteren Austausch. Es freut uns, dass wir die Chance hatten neue Kontakte zu PolitikerInnen in der aktuellen Koalition zu knüpfen. So konnten wir einige wichtige Punkte anbringen und hoffen, dass diese in den kommenden Jahren verbessert werden.

Kontakt:

Facebook: Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
Instagram: verband.kitafachkraefte.bayern
Twitter: Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer